# Vactueln

Das Stadtteilmagazin



### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dieses Mal mussten wir nicht nur den Redaktionsschluss eine Woche vorziehen, sondern hatten kurz davor noch zwei Ortstermine an der Wendeschleife Linie 3: mit Vertreterlnnen aus Stadtverwaltung und Gemeinderatsfraktionen. Trotz Zeitknappheit wurden die Berichte zu diesen Treffen noch rechtzeitig fertig – dank der Unterstützung engagierter BewohnerInnen.

Mehrarbeit machte auch die Umsetzung der Idee, den drei Spitzen-KandidatInnen für die Oberbürgermeisterwahl Fragen zu Anliegen aus dem Stadtteil zu stellen. Ihre durchaus verschiedenen Antworten, sind, so hoffen wir, ein interessanter Beitrag zur Wahldebatte.

Natürlich gibt es wie immer Berichte und Neuigkeiten aus den sozialen Einrichtungen. Besonders zu erwähnen ist das neue "Café für alle", das am 11. April alle zum Eröffnungsfest einlädt. Noch ein Ereignis zum Vormerken ist das Stadtteilfest am 14. Juli mit langer Tafel zum Mitmachen.

Eine schöne Osterzeit!

Reinhild Schepers (für den Vorstand des Stadtteilvereins Vauban)

# Inhaltsverzeichnis

Herausgeber: Stadtteilverein Vauban e.V., Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg/Br. E-Mail der Redaktion: va-texte(at)stadtteilverein-vauban.de, E-Mail für Anzeigen: v.actuel(at)stadtteilverein-vauban.de Gestaltung: C. Sperling, www.carstensperling.de, Druck: Lavori Verlag und Druck, Titelbild: R. Schepers, Auflage: 2.000. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Verteilung im Stadtteil kostenlos. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für die Inhalte der Seiten der Vereine und anderer Einrichtungen sind diese selbst verantwortlich. Dieser Ausgabe liegt unser neues Faltblatt zum Schönberg bei sowie ein Anzeigenblatt von Verwey Hörakustik.

Redaktionsund Anzeigenschluss für das Heft 2-2018 ist am 15. Juni

Hinweis: Am 10.04.2018 um 20 Uhr informiert der Vorstand des Stadtteilvereins über den aktuellen Stand der Verhandlungen und die Gründe für einen vorzeitigen Trägerwechsel bei der Quartiersarbeit. Ort: siehe Aushang. Hintergrund: siehe Artikel auf S. 5!

# Haus - Ärztinnen - Praxis



Vauban West



Fr. Wolf & Dr. Miller

T: 47 62 144 T: 45 32 32

Montag bis Freitag: 8 - 13 uhr
Mo & Di: 16 - 19 & Do: 15 - 18 uhr

Vaubanallee 53, Freiburg, (H) Innsbrucker Str.

In den Oster- und Pfingstferien geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren, Homöopathie (Wolf)
Reise- Innere-Medizin, Neuraltherapie (Miller)
Hausbesuche bei Bedarf



# Der Frühling ist da! SCHON AN DEN FRÜHJAHRSPUTZ GEDACHT?

Auch Ihre Zähne sind Ihnen dafür dankbar. Durch regelmässige, professionelle Zahnreinigungen lassen sich Karies und Parodontose vermeiden.

Gerne können Sie einen Termin in unserer Praxis vereinbaren – wir freuen uns auf Sie!

Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnmedizin nach höchstem Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- -Ästhetische Zahnheilkunde
- -Professionelle Zahnreinigung

Wir wünschen eine schöne Frühjahrszeit und besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.praxis-pein.de!

**Zahnarzt Bernhard Pein** · Vaubanallee 55 · 79100 Freiburg Tel. 0761-888 85 90 · www.praxis-pein.de

# Ein Ort der Begegnung – neu und zentral

Seit Mitte Januar unterstütze ich die Quartiersarbeit im Stadtteil Vauban als Vertretung für Karin Pinkus. Ich freue mich, im sozialen Raum des Stadtteils kreativ mitgestalten zu dürfen.

Ich profitiere dabei von meinem Kunstund Kulturwissenschaftlichen Hintergrund und von meinen Erfahrungen im Projekt "FrauenSTÄRKEN im Quartier" sowie in den partizipativen Projekten im Museum für Neue Kunst. Im Haus der Begegnung in Landwasser initiierte und organisierte ich die interkulturelle Kochevents und leite dort seit sieben Jahren das interkulturelle Frauencafé.

# Warum braucht das Quartier Vauban ein "Café für ALLE"?

Bereits im Jahr 2014 wurde das "Café Vaubanaise" in dem Wohnprojekt Vaubanaise gegründet. Damals standen die Bedürfnisse der älteren Menschen im Fokus des AK "Älterwerden in Vauban", der das Café initiierte. Bald entwickelte sich der AK "Älterwerden" zur Initiative "Lebendige Nachbarschaft", deren Wunsch nach generationsübergreifender Vernetzung deutlicher wurde.

Ein zentral angelegter und barrierefreier Ort, ein Nachbarschaftszentrum zu gründen, in dem jede/r das Programm je nach eigenen Bedürfnissen mitgestalten könnte, war die Vision. Allerdings fehlte es an Kooperationspartnern und an dem geeigneten Raum.

### Café an zentralem Ort

Zeitgleich entwickelte sich die Initiative Figeva, die sich für die Integration der Geflüchteten im Stadtteil einsetzte und dafür einen Kreis an Ehrenamtlichen und Partnern zusammenbrachte. Ende des Jahres 2017 erwachte der Wunsch nach einem Begegnungscafé auch innerhalb des Figeva Kreises.



Sitzung des Quartierbeirats Vauban vom 21.2.2018. Auf dem Bild von links: Joachim Loritz (Kiab Vauban), Angela Proske (Lindenblüte), Heidrun Maitreau, Manuel Rogers (Kirche im Vauban), Reinhild Schepers (Stadtteilverein), Lucia Curcio (AK Festkultur), Annette Langbein (Quartiersbeirat stellv. Leitung und Ltg. Kita Wiesengrün), Olena Lytvynenko (Quartiersarbeit Vauban), Urs Bürkle (Vaubanaise und AK Inklusion), Srinka Bebic, Hannes Linck (AK Verkehr, VCD), Ulrike Schubert (Quartiersbeirat Vorsitz), Hans Peter Schubert, Daniel Haas (Mitarbeiter der Quartiersarbeit).

Insofern ist die Idee, einen Raum zum Austausch und Begegnung für ALLE im Stadtteil zu etablieren aus den Bedürfnissen des Quartiers geboren. Glücklicherweiser wurde der geeignete Raum für ein "Café für ALLE" dank der Figeva Initiative gefun-



"Dünne Haut der Zivilisation" Anne Peschlow

den. Es ist das gegenüber dem Marktplatz neu gestaltete Foyer der Oase!

### Einladung zur Eröffnung

Endlich kann das "Café für ALLE" mit einem Eröffnungsfest am 11. April starten.

Internationale Spezialitäten, musikalische Impulse sowie Vernissage zur Ausstellung "Dünne Haut der Zivilisation" (11.04. – 16.05.) von Anne Peschlow geben Auftakt.

Unabhängig davon, ob Interessierte etwas anbieten oder gebrauchen könnten, unabhängig davon, ob sie neu im Stadtteil, "Urvaubaner" oder Gast sind, unabhängig davon, ob sie konkrete Ideen haben oder einfach neugierig ist – ALLE sind herzlich willkommen!

Olena Lytvynenko

### Geführter Rundgang durch das Vogelschutzgebiet am Schönberg

Samstag, 14. April 2018 um 11 h, Treffpunkt: Quartiersladen, Vauban-Mitte: ca. 2-stündiger Rundgang durchs Vogelschutzgebiet am Oberen Zwiegeracker, an Streuobstwiesen vorbei zu anderen interessanten Orten dieser alten Natur-/Kulturlandschaft. Leitung: Christiane von Spiessen, Verein zum Schutz der Schönbergwiesen. Anmeldung: info at quartiersarbeit-vauban.de





4

# Neues vom Bila-Arbeitskreis Inklusion

Bei unserem letzten Treffen im Februar haben wir uns über die laufenden Aktivitäten zum Thema Inklusion ausgetauscht.

Ganz entscheidend für die Fortführung der Arbeit sind die Partner, die selbst schon inklusive Aktivitäten entfalten und sich an der Vernetzung beteiligen.

Derzeit sind das: Kinderabenteuerhof Freiburg, Zusammen Gärtnern, JuKS-Vauban, AK-Verkehr des Stadtteilvereins Vauban, Selbsthilfebüro des Paritätischen. Die Quartiersarbeit ist als Anlaufstelle für die Koordination zuständig. In folgenden Bereichen sind wir aktiv: AG Barrierefrei, AG Freie Zeit, AG Arbeit-Tagesstruktur, AG Persönliches Budget und Zukunftskonferenz.

Die AG Barrierefrei beschäftigt sich vorrangig um die technische Barrierefreiheit im Quartier. Derzeit werden Barrieren erfasst, u.a. per Video, um dann im nächsten Schritt Abhilfemöglichkeiten auszuloten. Die AG Barrierefrei ist dem AK-Verkehr des Stadtteilvereins Vauban angegliedert. Zur Mitarbeit

in der AG Freie Zeit sind alle eingeladen, die inklusive Freizeitangebote im Stadtteil Vauban weiterentwickeln wollen. Angedacht ist im Sommer ein Filmabend unter freiem Himmel und die Veranstaltung eines inklusiven Spieletags im Mai 2019. Die Fäden laufen für diesen AK im JuKS Vauban zusammen.

Die AG Arbeit-Tagesstruktur hat das Konzept "Gute Orte" erarbeitet. Eine verlässliche Tagesstruktur für Menschen mit Handicaps, auch mit erheblichem Assistenzbedarf, soll aufgebaut werden. Das Konzept wurde von der autista Freiburg GmbH aufgegriffen und soll dort weiter verfolgt und umgesetzt werden. Die BILA AG Arbeit-Tagesstruktur begleitet den Prozess und trifft sich 2-3 mal jährlich mit dem Träger autista Freiburg zum fachlichen Austausch. Das nächste Treffen findet am 27. 6. statt.

In der AG Persönliches Budget und Zukunftskonferenz beschäftigen wir uns zum einen mit Finanzierungsmöglichkeiten für Assistenz- und Pflegedienstleistungen, die Menschen mit Handicaps benötigen. Demnächst ist ein Treffen mit einem Vertreter der Stadt Freiburg zum Thema "Persönliches Budget" geplant. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Zum anderen geht es um die Entwicklung von Ideen zur persönlichen Zukunftsplanung. Beim letzten Treffen wurde in einem Vortrag die Methode einer "Zukunftskonferenz" für Menschen mit Handicaps vorgestellt. Weitere Themenabende sind geplant. Diese Arbeitsgruppe bezieht sich nicht allein auf den Stadtteil Vauban und wird vom Selbsthilfebüro Freiburg / Breisgau-Hochschwarzwald moderiert.

Der nächste Bila-AK Inklusion Termin ist am Mittwoch, 13. Juni, 18.00–19.30 Uhr im Büro des Kinderabenteuerhofs, Haus 37, 3. OG. Über weitere MitstreiterInnen und Interessierte freuen wir uns. Kontaktaufnahme zum Bila Arbeitskreis Inklusion und zu den Arbeitsgruppen ist über die Quartiersarbeit möglich: info@quatriersarbeitvauban.de, 0761-45687134.

Urs Bürkle

# Die regelmäßigen Termine der Quartiersarbeit 2018

Vor 10 Jahren hieß es im Haus037 erstmals "Vauban tanzt in den Mai" – und seitdem ist diese DJ-Party eine feste Institution im Stadtteil geworden. Auch 2018 steigt die nächtliche Maifeier mit der Cocktail-Crew der "Sozializers" und mehreren DJs, die von Oldies über Soul&Funk bis zu neuen Dance-Grooves und Worldmusic viele Stile abdecken: am Montag, 30.04. ab 21 Uhr – wie immer für 5 Euro im Großen Saal/ Stadtteilzentrum Haus 037.

Das **Reparaturcafé** im Haus 037 geht derweil ins dritte Jahr seines Bestehens – dank der Gastgeberschaft vom JuKS Vauban sowie eines guten halben Dutzends ehrenamtlicher Techniker und Näherinnen. Immer am 2. Samstag des Monats von 14 Uhr–16 Uhr können Sie tragbar Kaputtes zum gemeinsamen Flicken vorbei bringen. Die Frühjahrs-Termine sind somit: 14. April, 12. Mai, 09. Juni.

Das **Vauban Kinderkino** läuft hingegen freitags um 15 Uhr: am 20. April heißt es "Hände weg von Mississippi" im Haus 037 und am 15. Juni "Hodder rettet die Welt" im Spielhaus des Kinderabenteuerhofs. Kinder und Junggebliebene zahlen nur 1,50 und 2 Euro.

Und am Samstag, 09.06. ist es endlich soweit: Der erste **Quartiersflohmarkt** des Jahres steigt um 8–14 Uhr auf dem Alfred-Döblin-Platz. Autofreie Amateure können sich gerne online anmelden auf www.quartiersarbeit-vauban.de.





5

# Kehrtwende in der Quartiersarbeit?

Beim zweiten Treffen der städtischen Fachgruppe zur 'sozialräumlichen Arbeit' wurde heftig über das Konzept der Quartiersarbeit debattiert.

Bisher arbeitet diese nach fachlich anerkannten Standards der Gemeinwesenarbeit, nämlich mit alle n BewohnerInnen und Generationen. Sie fördert Vernetzung, Bürgerbeteiligung und Mitgestaltung und orientiert sich an Ressourcen, ohne Problembereiche zu vernachlässigen. "Soziale Erstberatung" oder "Verweisberatung" von BürgerInnen, die als ,bedürftig' eingestuft werden, gehört nach Auffassung der Quartiersarbeiterlnnen, der Trägervereine und der Hochschulvertreter n i c h t zu den Aufgaben einer Quartiers-Gemeinwesenarbeit. Dieser Aufgabenbereich passe z.B. zur Arbeit eines Allgemeinen Kommunalen Sozialdienstes (KSD), der in Freiburg leider vor Jahren abgeschafft wurde.

### Ein weiterer Vorschlag der Stadt

Der Rat der Träger der Quartiersarbeit hat sich für die Sicherung der - mit viel Engagement -aufgebauten Strukturen ausgesprochen. Im Januar bekam der Trägerrat vom Amt für Soziales und Senioren die Nachricht, dass die Verwaltung noch einen neuen Vorschlag vorlege. Er wurde zunächst den GemeinderätInnen, die in der Fachgruppe vertreten sind, vorgestellt - und dann am 28.02.18 den Trägervereinen. Das Amt für Soziales nennt nun als langfristiges Ziel, die Quartiersarbeit in Freiburg flächendeckend einzurichten, wie es im Gutachten von Prof. Becker empfohlen wird. Und es soll Bestandsschutz gewährt werden. Das klingt erst mal positiv. Im neuen städtischen Haushalt sollen allerdings zusätzliche Stellenanteile für neue und einige bestehende Quartiersbüros gemäß vorhandener statistischer Daten, vergeben werden. Diese Daten sollen Defizite anzeigen. Trägervereine sehen es kritisch, die Quartiersarbeit darauf auszurichten.

### Ausschreibungen

In der Vorlage wird eine Ausschreibung alle vier oder mehr Jahre empfohlen. Als Träger halten wir das für unangemessen in Bezug auf sozial-integrative Arbeitsfelder, da es eine andauernde, hintergründige Unsicherheit für Träger, Personal und freiwillig Engagierte schafft. Das stellen wir bereits bei unserer Quartiersarbeit fest, nachdem der Gemeinderat

vor rund einem Jahr entschieden hat, die Anforderungen an Träger so hoch anzusetzen, dass der Stadtteilverein oder der Träger des Büros westlich der Merzhauser Straße aus dem Raster fallen.

### Träger gesucht

Der Vorstand des Stadtteilvereins Vauban hat sich seither bemüht, einen geeigneten neuen Träger zu finden, der hinter den Standards der Freiburger AG für Gemeinwesenarbeit und unseren Gremien der Bürgerbeteiligung steht.

Er hat verschiedenene Träger angefragt, die bereits in unserem Quartier arbeiten, vernetzt sind und/oder auf andere Weise Bezug dazu haben. Leider hat auch das JuKS abgesagt, vor allem weil es in der letzten Zeit schon die Schulsozialarbeit als neuen Bereich übernommen hatte.

Nun sind wir in Gesprächen mit der Verwaltung über einen Trägerwechsel zur Jahresmitte.

> Reinhild Schepers (für den Vorstand)

### Neues Faltblatt zum Ausflugsgebiet Schönberg

Beim Runden Tisch zu den Schönbergwiesen entstand die Idee, ein Faltblatt zur Problematik der unterschiedlichen Nutzungen zu erstellen. Auch bei der Veranstaltung Ende Oktober 2017 (s.a. Vauban actuel 4/17) wurde eine Information dazu als wichtig und sinnvoll betrachtet. Aus Projektmitteln der Quartiersarbeit, die vom Amt für Soziales bezuschusst wird, konnte nun in Kooperation mit Mitgliedern des Runden Tisches das geplante Faltblatt erarbeitet werden.

### Sport- und Freizeitangebote

Im Plan sind viele öffentlich nutzbare Einrichtungen in Vauban aufgeführt: Grünanlagen, Treffs für Kinder und Jugendliche, sowie Initiativen zum gemeinsamen Gärtnern, u.v.m. Das soll es vor allem migrierten BewohnerInnen erleichtern, sich im Quartier zurecht zu finden und die Einrichtungen nutzen zu können. Beschreibung der einzelnen Anlagen in deutsch und in englisch. Maßstab 1:4000, kostenlos, bzw. gegen kleine Spende, zu beziehen bei der Quartiersarbeit.





Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 & 14:30 - 18:30Uhr; Sa. 10:00 - 16:00Uhr

# Wendeschleifen-Überbauung: Schwierige Bedingungen

Am 6. März trafen sich vier VertreterInnen des Bürgervereins St. Georgen, zwei des Stadtteilvereins Vauban und vom AK Bahnlärm Vauban zu einem Ortstermin mit Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon, Baubürgermeister Prof. Martin Haag und Babette Köhler, Stadtplanungsamt und Leiterin der städtischen Projektgruppe Wohnen, an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 3 Vauban.

Nachdem die Stadt Ende 2015 bekannt gegeben hatte, dass neben vier weiteren Flächen auch die Wendeschleifen der Straßenbahn Linie 3 und der Buslinie 11 in Vauban als vorgezogene Fläche für eine mögliche Bebauung ins Auge gefasst und untersucht werden soll, hatte sich sowohl im Stadtteil St. Georgen als auch im Stadtteil Vauban heftiger Widerstand geregt (siehe Vauban actuel 4/17).

Die BürgerInnenvereine beider Stadtteile organisierten eine gemeinsame Veranstaltung Ende November 2017 im Haus 037. Die Ablehnung einer Überbauung war nahezu einhellig. Es wurden zahlreichen gewichtige Argumente aus beiden Stadtteilen zusammengetragen und eine Unterschriftenaktion beschlossen, die dann von einer Arbeitsgruppe in Vauban gestartet wurde. Von BewohnerInnen kamen bisher viel positive Reaktionen. Beide Bürgervereine hatten daraufhin in je einem eigenen Schreiben an die Stadtverwaltung und an die Gemeinderäte ihre ablehnenden Positionen und ihre Argumente dargelegt und die Gemeinderäte zu einem Ortstermin eingeladen Bericht dazu siehe Seite 7).

Unten: Ortstermin an den Wendeschleifen (großes Bild) mit OB Salomon, M. Maier, BV St.G., BM Haag und B. Köhler (kleines Foto)

### **Angebot eines Ortstermins**

Die Stadtverwaltung, OB Dr. Salomon, reagierte schnell mit der Anberaumung eines Ortstermins. Babette Köhler berichtete dort, dass das Ergebnis einer ersten Entwurfsskizze, das der Abteilung für Stadtentwicklung im Juli 2017 vorlag, nicht sehr zugesagt hatte, da es eine zu gewaltige und hohe Bebauung vorsähe und verschiedene Rahmenbedingungen nicht ausreichend berücksichtigt hätte. Das Ergebnis hatte die Stadt VorstandsvertreterInnenn der beiden betroffenen Bürgervereine vorgestellt - vermutlich als eine Art ,pre-test'. Diese betonten nochmal, dass sie grundsätzlich eine Überbauung sehr skeptisch sehen bzw. ablehnen. Zum Beispiel würden sich in Zukunft, wenn ein S-Bahnhaltepunkt kommt, die VAG Linie 3 nach St. Georgen verlängert wird und die Wendeschleifen entfielen, ganz andere Möglichkeiten ergeben. Die Verwaltung hat Mitte 2017 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die im April vorliegen soll.

### Später: andere Optionen

OB Salomon erkannte vor Ort ebenfalls die schwierigen Rahmenbedingungen für eine Bebauung. Insbesondere erfuhr und bestätigte er, dass BewohnerInnen eines

möglichen Gebäudes an dieser Stelle, rundum umgeben von Straßenbahn-UND Haupteisenbahnstrecke, zu keiner Zeit und in keine Richtung die Fenster öffnen könnten, ohne von Lärm gestört zu werden. Auch bestätigte OB Salomon, dass die Situation hier nicht mit der Situation im Rieselfeld vergleichbar sei: Dort gebe es nur im oberen Gebäudeteil Wohnraum und keine zusätzliche Lärmbelastung durch die Eisenbahn. Und dennoch habe es auch dort Kritik an der Bebauung innerhalb einer Schienenschleife gegeben. An der Endhaltestelle Linie 3 sei es mehr als fraglich, ob aufgrund der erhöhten Anforderungen an Lärm- und Erschütterungsschutz und der insgesamt aufwendigen Erschließungssituation hier preisgünstiger Wohnraum geschaffen werden kann.

Die Vertreter vom BV St. Georgen wiesen nachdrücklich darauf hin, dass eine jetzt geplante Bebauung bessere Entwicklungen in der Zukunft verhindere, die erst durch den gewünschten Ringschluss der Stadtbahnlinie 3 über St. Georgen zum VAG Zentrum Besanconallee – mitsamt Wegfall der Wendeschleifen – möglich würden. Peter Lenz erläuterte: So sollten künftige Optionen für eine sinnvolle Gestaltung und fußläufige Anbindung des



geplanten S-Bahn-Haltestellenbereichs sowie die in den Stadtteilleitlinien enthaltene Verlängerung des Grünzuges am Dorfbach (,Grünes Band') offen gehalten werden. Das Gleiche sei auch wichtig für die notwendige Verknüpfung des "Grünen Bandes" entlang des Dorfbaches mit der Grünspange von der Josef-Brandel-Anlage über St.Georgen / Vauban bis zu Dorfbach und Schönberg. Auf ihre Sorgen entgegnete OB Salomon, dass diese späteren Möglichkeiten in jedem Fall berücksichtigt werden müssten. OB Salomon und BM Haag bestätigten, dass bei der Beurteilung der Machbarkeitsstudie auch übergreifende Stadtentwicklungen berücksichtigt werden würden.

### Rückzugsraum für Jugendliche

Reinhild Schepers, Stadtteilverein Vauban, konnte den VertreterInnen der Stadt vor Ort auch eindrücklich vermitteln, dass im Falle einer Bebauung die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils aus dem letzten dauerhaften Rückzugs-/Freiraum vertrieben würden. Die Grünspangen im Stadtteil sind zu schmal; wenn Jugendliche sich dort treffen zu späterer Stunde, führe dies regelmäßig zu Konflikten mit den Anwohnern wegen nächtlicher Ruhestörung. Das Jugendgelände mit kleinem Bolzplatz an der Wiesentalstraße gehört der Badenova und ist nur vorübergehend dem Stadtteil zur Nutzung überlassen. Auf dem Schulhof der Karoline-Kaspar-Grundschule darf man sich nach 20 Uhr nicht mehr aufhalten. Bleibt allein der wenig gemütliche Paula-Modersohn-Platz und eben das im Grundbuch eingetragene Gelände des Verein für Autofreies Wohnen e.V. neben der Wendeschleife. Dieses Gelände mit dem Weidenpalast, der Wiese mit der einzigen Grillstelle sowie dem WandelGarten Vauban ist für über 5.500 EinwohnerInnen das einzige - durch Erlaubnis des Autofrei Vereins – überhaupt frei nutzbare Gelände außerhalb der doch dichten Wohnbebauung. Gerade hier haben sich lebendige Treffpunkte entwickelt – für Jugendliche, für Großfamilien gerade auch der Flüchtlingsheime und beliebt auch bei älteren BewohnerInnen aus dem Stadtteil. Gewichtige Argumente so auch die Vertreter der Stadt.

Ausblick: Wenn die Machbarkeitsstudie in Kürze vorliegt, wird sie von den zuständigen Stellen der Stadt geprüft. Geplant sei dann wieder ein Termin mit Vertretern der beiden Stadtteile. Schlussendlich entscheidet der Gemeinderat,

Fortsetzung rechts unten

# Mit eigenen Augen und Ohren

Sieben Stadträtlnnen erleben die Situation an den Verkehrsschleifen



Zeit zum Nachfragen in der Vauhanaise

Stadträtlnnen von sechs Gemeinderatsfraktionen folgten am 8. März der Einladung der Bürgervereine von St. Georgen und Vauban zu einem Ortstermin an den Wendeschleifen der Haltestelle Innsbrucker Straße. Hier konnten sie den recht unruhigen, lauten Umstiegsbereich zwischen Bus und Straßenbahn und die Züge auf der nahegelegenen Bahntrasse unmittelbar wahrnehmen.

Zudem konnte gut nachvollzogen werden, wie nah der große Bolzplatz und Gelände des Autofrei-Vereins neben den für eine Überbauung anvisierten Wendeschleifen liegen. Die Mitglieder dieses Autofrei-Vereins, der Grundstückseigner ist, haben die Grünfläche der Öffentlichkeit zur Freizeitnutzung zur Verfügung gestellt, solange genügend BewohnerInnen kein Auto benötigen. Die Fläche wird sehr vielfältig genutzt: von der urbanen Gartengruppe WandelGarten Vauban mit Jung und Alt, über Veranstaltungen wie Kindergeburtstage und Kurse, Familien-Picknick und Spiele bis hin zu den nächtlichen Treffs Jugendlicher an der offenen Feuerstelle. Neuerdings ist ein Bauwagen einer Pfadkindergruppe dazugekommen, da die Oase nicht mehr genug Platz – und keinen Freiraum – hat.

Die StadträtInnen nahmen gern das Angebot an, noch in der Vaubanaise zusammenzusitzen, wo es die Gelegenheit zu Nachfragen und weiteren Erläuterungen gab. "Sie wissen mehr als wir", stellte ein Stadtrat fest. Ein anderer erwähnte eine E-Mail zweier Vauban-Bewohner, die – allerdings ohne Einbeziehung des Autofrei Vereins und der betroffenen Nutzerlnnen - die Idee hatten, die Vorhaltefläche für das potentiell dritte Parkhaus in die Wendeschleife zu verlegen. Nur, diese Fläche ist eben kein öffentliches Eigentum und wo sollten dann die zahlreichen jungen wie älteren BewohnerInnen aus Vauban und dem Umland bleiben? Die Gemeinderäte setzen nun erst einmal auf Abwarten, welche Ergebnisse die von der Stadt beauftragte Machbarkeitsstudie bringen wird. Sie bedankten sich für das informative Treffen mit einer anschaulichen Darstellung der Problemlage sowie den schönen Ausklang im Gemeinschaftsraum der Vaubanaise. Reinhild Schepers

ob hier und zum jetzigen Zeitpunkt eine Bebauung sinnvoll und machbar ist – oder auch nicht. OB Salomon kommentierte angesichts der komplizierten Ausgangslage, Euphorie sei etwas anderes. Die VertreterInnen beider Bürgervereine betonten die sehr konstruktive Zusammenarbeit beider Stadtteile in dieser Frage. Alle Beteiligten werden die gute Zusammenarbeit weiter fortsetzen und

an dem Thema dran bleiben.

Hanna Kneser / Reinhild Schepers



8

# Querung der Wiesentalstraße und andere Gefahren

Der Arbeitskreis Verkehr kam im Februar 2018 zusammen, um Hinweise zu einigen Gefahrenpunkte im Stadtteil zu besprechen.

Die Ak Mitglieder entschieden sich, die Verwaltung zu informieren und Anregungen zu geben. Nachstehend ein Auszug aus dem Schreiben an den Bürgermeister Prof. Dr. Martin Haag:

# Zur Situation an der Wiesentalstraße

Hierzu begrüßen wir die durchgeführten Maßnahmen, besonders die Aufhebung von Auto- Stellplätzen, die zu eindeutig mehr Übersichtlichkeit geführt hat, die Aufhebung der Rad- wegebenutzungspflicht, die nun die Wahl zwischen einer Nutzung der Fahrbahn und der Fuß-/Radwege ermöglicht, und viele RadlerInnen aus der "Illegalität" holt, sowie die Einführung von Tempo 30 zumindest zeitweise und für einen Teilbereich der Wiesentalstraße.

Wie sich dies alles auf das Verhalten der FußgängerInnen und RadlerInnen in diesem Bereich ausgewirkt, wollen wir in Kürze mit einer erneuten Zählung untersuchen und Ihnen dann mitteilen.

Allerdings zeigen sich schon heute auch die Schwächen dieser vorläufigen Lösung:



Beispiel: Kunststoff-Abgrenzungen wie in der Eschholzstraße. Foto: H. Linck

- Das Geschwindigkeitsverhalten der AutofahrerInnen hat sich noch nicht merklich verändert. Außer der Aufstellung der Schilder sollten also dringend Maßnahmen zur Durchsetzung von Tempo 30 getroffen werden wie Verengungen der Fahrbahn oder am besten ein "Blitzer".
- Mit diesem Geschwindigkeitsverhalten hängt auch eng zusammen, dass sich die RadlerInnen, die auf den schmalen Abbiegestreifen auf das Linksabbiegen in Clara-Immer- wahr- und Oltmannsstraße warten, dort keineswegs sicher fühlen, da die Autos – besonders im ersten Fall – zum Schneiden der leichten Kurve neigen. Wenn hier keine dicken Beton-Poller zum Schutz aufgestellt werden können, sollte doch der Einbau von den schmaleren Kunst-

stoff-Abgrenzungen wie in der Eschholzstraße an der 'Schwarz-waldmilch, (siehe Foto) erwogen werden. Dies würde sicherlich auch mit zur Anpassung der Geschwindigkeiten beitragen.

 Die Übersichtlichkeit wurde wieder dadurch verringert, dass inzwischen zwei Stellplätze wieder eingerichtet wurden. ...

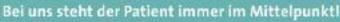
Gerne sind wir bereit, die genannten Punkte bei einem weiteren Gespräch mit Ihnen oder Ihren MitarbeiterInnen zu diskutieren.

Auf jeden Fall bleibt es sehr wichtig, dass die im letzten Jahr vorgelegte – und von uns sehr positiv eingeschätzte – Planung für diesen kritischen Bereich im Rahmen des nächsten Doppelhaushaltes umgesetzt wird.

### Einmündung Rahel-Varnhagen-Straße / Vaubanallee

Hier kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen besonders für RadlerInnen, die aus der Rahel-Varnhagen-Straße kommend in Richtung Westen in die Vaubanallee einbiegen möchten. Denn die meisten AutofahrerInnen nehmen offensichtlich nicht wahr, dass an dieser Einmündung "rechts vor links" gilt. Dazu trägt besonders bei, dass durch das Betonmäuerchen an der Süd-





### BEHANDLUNG VON:

- chronischen
   Schmerzzuständen
   der Wirbeisäule
   und Gelenke
- + Knochen- und Gelenkoperationen
- Sportverletzungen
- + Arbeitsunfällen

### DURCH:

- Ambulante
- Rehabilitation
- · Physiotherapie
- · Ergotherapie
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik/

Medizinisches Aufbautraining

### WEITERE ANGEBOTE:

- · Kinesio-Taping
- · Kindertheraple
- · Präventionskurse, z.B.:
- Pillates
- Nordic Walking
- -Wirbelsäulengymnastik
- Ausdauertraining Step-Aerobic
- Präventives Krafttraining

REHA SÖD GmbH
Vertragseinrichtung
der Krankenkassen,
Rentenversicherungsträger
und Berufsgenossenschaften
Lörracher Straße 16A
D-79115 Freiburg
Tel. +49 (o) 761 - 4 22 44

... da geh ich hin!

Ambulante Rehabilitation, Physiotherapie und Ergotherapie

www.reha-sued.de

info@reha sued.de

Fortsetzung des Artikels von Seite 8

seite der Vaubanallee verdeckt wird, kein Straßennamensschild auf die Einmündung hinweist. Deshalb halten wir es für dringend geboten, dass diese Ecke entschärft wird. Dazu bieten sich aus unserer Sicht verschiedene Maßnahmen an:

- besonders das Aufbringen einer unterbrochenen weißen Linie quer über die südliche Fahrspur der Vaubanallee – in Kombination mit einem großen davor auf der Fahrbahn aufgebrachten Verkehrszeichen 102
- auch ein Straßennamenschild könnte zur Sichtbarkeit der Einmündung beitragen

### Stadtbahn-Haltestelle Paula-Modersohn-Platz

Zu gefährlichen Situationen kommt es auch immer wieder im östlichen Bereich der Stadt- bahn-Haltestelle Paula-Modersohn-Platz, wenn gerade eine Bahn aus der Innenstadt angekommen ist und Fahrgäste hinter der Bahn vorbei in Richtung REWE gehen, und gleichzeitig die Stadtbahn stadteinwärts gerade startet. ... Hier wäre es ein deutlicher Gewinn an Sicherheit, wenn dort zwischen den Gleisen ein Geländer aufgestellt werden könnte, das das Überqueren der Gleise erst einige Meter weiter östlich ermöglicht. Wir bitten darum, dies zu prüfen.

Hannes Linck (für den AK Verkehr im Vauban)

# Stellt Euch vor es ist Sommer!

### Und alle machen mit beim Stadtteilfest

Ihr/Sie erinnert Euch: Termin **14. Juli ab 18.30 h**Ort: **Vaubanallee**, ab Marktplatz bis ...
so weit es geht nach Westen

Es soll eine lange Tafel geben, alle bringen ihre Sachen und Leckereien mit. Musiker und Straßenkünstler können sich einbringen und später am Abend ist Fète (mit Cocktailbar) im Haus 037.

# Seit Ihr/Sie dabei, dann meldet Euch bitte ab sofort zwecks Platzreservierung:

- Kontaktdaten (mit Adresse)
- Seit Ihr Familienhaushalt oder Baugruppe, Hausgemeinschaft oder Sonstiges
- Wieviel Meter Tafel wollt ihr aufstellen
- Wieviel Plätze für Gaste habt ihr
- Gibt bei bei Euch eine Terrassen / Innenhof von der aus Musik/Kunst gemacht werden kann
- Wollt Ihr Euch künstlerisch einbringen?
- Wer, wie, was seit ihr?

Anmeldung ab sofort bei Lucia Curcio (Koordination Stadtteilfest)

E-Mail: L.Curcio at freenet.de

Wir freuen uns auf Eure Beiträge!



Stadtteilfest 2018

### Zusammen erreichen wir mehr

- für Erhalt der Freiräume für Kinder und Jugendliche
- Keine Bebauung der Wendeschleife!
- für mehr Ruhe an der Bahn!
- für mehr Barrierefreiheit im Quartieri.
- mit Kontakten zu Partnergemeinden?
- Reparaturcafé und Arbeitskreise!
- konkrete Aktrytäten im Naturschutz!

Das geht am besten gemeinsam im Stadtteilverein Vauban. Hier gibt es Gleichgesinnte, Kontakte, Erfehrungen, Infrastruktur.

Unterstützt die Arbeit des Stadttellvereins Vauban – durch Mitmathen, durch eine Mitgliedschaft, Antragsformular unkompliziert online ausfüllen:

www.stadtteilvereinvauban.de/ verein/mitglied.php









# Aus dem Quartier

# Neuer Kurs im Familienzentrum Kita Wiesengrün

Am 6. Mai um 17.00 Uhr startet im Familienzentrum Kita Wiesengrün in Vauban ein neuer Elternkurs.

Das Motto lautet:

"Mehr Freude und weniger Stress im Familienalltag erleben."

Der Kurs findet an zehn Abenden statt, jeweils mittwochs (an vier Abenden auch am Dienstag) von 17.00 Uhr bis 19.30 h. Nach Absprache kann auch ein Samstag (24.06.2018) für zwei Abende eingeplant werden. Der Elternkurs ist Teil der Reihe des Deutschen Kinderschutzbundes und läuft auch unter Stärke 2-Angeboten.

In einer Gruppe von 8 bis 14 Teilnehmern suchen Sie gemeinsam mit der Kursleitung Antworten auf Erziehungsfragen für den eigenen Familienalltag: Welche Werte und Ziele sind in unserer Familie wichtig? Wie verhalte ich mich in Problemsituationen? Wie gehe ich mit Wut, Strafen und Grenzen um? Welche Möglichkeiten zur Konfliktlösung gibt es?

Die Leitung des Kurses übernimmt Annette Langbein, zertifizierte Elternkurs-Leiterin(dksb).

Anmeldungen sind erwünscht unter der Telefonnummer 0761-7679918 beim Familienzentrum Kita Wiesengrün. Die Kurskosten

betragen 80,00 Euro und können über den Bildungsgutschein der Stadt Freiburg abgerechnet werden. Die Gebühr ist vor Ort bar zu bezahlen, bzw. der Bildungsgutschein dazu abzugeben. Auf Wunsch kann auch während des Kurses eine Kinderbetreuung organisiert werden.

A. Langbein

## Neues vom Pfadfinderstamm Kassiopeia



Der Pfadfinderstamm Kassiopeia aus dem Vauban umfasst momentan 100 Kinder und Jugendliche (und deren Leiter) aus dem Vauban und Umgebung. Da wir nicht genug geeignete Räumlichkeiten für unsere wöchentlichen Gruppenstunden, Lust auf ein neues, spannendes Projekt haben und Bauwägen super finden, haben wir den Bauwagen eines anderen Stammes übernommen. Glücklicherweise dürfen wir ihn auf die Wiese des Autofreivereins stellen. Wir werden den Bauwagen in den nächsten Monaten ausbauen, reparieren und neu streichen. Er soll ein Ort zum Träumen, Lernen und Abenteuer erleben werden. Wenn ihr mitwirken wollt oder andere Anliegen habt könnt ihr gerne eine E-Mail an info at pfadfinder-vauban.de schreiben oder unsere Website www.pfadfinder-vauban.de besuchen.

Felix Klaschka



So einfach geht Carsharing heute www.gruene-flotte-carsharing.de







# 20 Jahre Kinderabenteuerhof Freiburg

So schnell kanns gehen, schon jetzt möchten wir auf unser Jubiläum hinweisen und schon alle herzlich einladen!

Durch viele ehrenamtliche Unterstützung und Mitgliedschaften und inzwischen auch zusätzlich stabile öffentliche Mittel vorhanden. Auch nach 20 Jahren erwirtschaften wir über 50 % unserer Mittel über Eigen-und Drittmittel und wollen bis zum Sommerfest einige neue Mitglieder gewinnen, denn:

Mitglied werden lohnt sich! Infos unter www.kinderabenteuerhof.de

Zusätzlich zu der Waldwieselkindergartengruppe, die übrigens am 15. Jubiläumsjahr begann, eröffnen wir eine zweite Kindergartengruppe im September, die kleinen Dachse; Standort am Jesuitenschloss, Konzept mit Wald, Natur und Tiererlebnis; Anmeldung über das städtische Anmeldesystem.

Im Programm tut sich einiges im Frühling; Beetvergabe, Hüttenbauplätze, Wildkräuterküche Weidenzaun bauen, Rollstuhlbeete bepflanzen... da ist was geboten! Immer Mi. bis Freitag 15 bis 18 und am ersten Samstag 9/10 bis 14 Uhr kosten-und anmeldefrei für Kids von 6 bis 14 Jahre (ohne Begleitung).

Zusätzlich zu der Waldwieselkindergartengruppe eröffnen wir eine zweite Kindergartengruppe im September, die kleinen Dachse; Standort am Jesuitenschloss, Konzept mit Wald, Natur und Tiererlebnis; Anmeldung über das städtische Anmeldesystem.

Jubiläum am Sommerfest: Samstag, 21.7.2018

Alle aktuellen Termine und Angebote unter www. kinderabenteuerhof.de

Hinweisen möchte ich auf unseren Aktionstag am Samstag, 21.4.2018

von 12 bis 18 Uhr. Hier könnt ihr schmieden, werkeln, Leckeres aus dem Backhaus genießen, die neuen Schafe auf dem Schafspaziergang bewundern und vieles mehr. Jung und Alt von 0-99 Jahren sind herzlich willkommen.

Lust auf Musik und Rhythmus aus aller Welt? Ab 25.4 an 8 Terminen begrüßt die Rhythmuswerkstatt Kids von 10 bis 13 Jahren mit und ohne Fluchthintergrund; Anmeldung, infos auf der Website unter aktuell.

Joachim Stockmaier Fotos: Kinderabenteuerhof



### Veranstaltungen, Termine

**Frühlingsaktionstag/Frühlingsfest** am Samstag, den 21.4 und 19.5.2018 von 12 bis 18 Uhr Das **Pfingstferienprogramm** findet vom 22 bis 25.5 2018 statt; Anmeldung online ab 19.3.2018, alle Ferienangebotstermine 2018 ebenso online.

Samstag 05.05.2018: Offener Pferdestall für Kids

von 6 bis 10 Jahren 9 bis 12 Uhr und Platzangebot "Mit allen Sinnen" mit gemeinsamen Kochen, Werkangebote und Tiere erleben von 10 bis 14 h.

Tag der Inklusion am Samstag 5.5, 11 bis 18 Uhr am Platz der Synagoge: Wir sind auch dabei mit infos und Mitmachbäckerei



Phyto- und Aromatherapie
Heilimagination
Fastenbegleitung
Personzentrierte Beratung
Thai-, Aroma- u.a. Massage
Stärkung der Darmgesundheit und des
Immunsystems
Kurse und Vorträge



0761/13776899 praxis@selma-gestrich.de www.selma-gestrich.de



### Raum für Körper, Geist und Seele

Christine Hilzinger Paula Modersohn-Platz 3 79100 Freiburg Ruf: 0761 - 4011061 Mobil: 0160 99705717 eMail: info@tine-hilzinger.de

www.tine-hilzinger.de

Aromamassagen
Physiotherapie
Somatic Experiencing
Ayurvedische Massagen
spiraldynamischen Bewegen
Kiefergelenksbehandlung

# Drei Fragen aus dem Quartier an die KandidatInnen

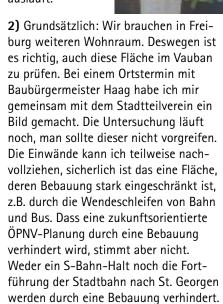
Seitens Quartiersarbeit /Stadtteilverein Vauban wurden per E-Mail drei Fragen zu Anliegen aus dem Stadtteil an die Top-Drei OB-KandidatInnen gestellt (Monika Stein, Dr. Dieter Salomon und Martin Horn). Erfreulicherweise haben alle geantwortet.

### Die Fragen

- 1) Zur Zeit macht die Stadtverwaltung Vorschläge zu einer Neustrukturierung der Quartiersarbeit. Zudem soll sie vorwiegend auf sog. Problemviertel ausgerichtet und die integrative Arbeit in Vauban aufgegeben werden. Wie würden Sie als OB entscheiden (oder Wie stehen Sie dazu)?
- 2) Sehr viele BewohnerInnen haben triftige Argumente gegen die von der Stadt anvisierte Überbauung der Wendeschleife/n Innsbrucker Straße, dazu gehören die Verhinderung einer zukunftsorientierten ÖPNV-Planung, die Schaffung von weiterem stark lärmbelasteten Wohnraum und die übertriebene Nachverdichtung des dicht bebauten Vauban. Können Sie die Einwände nachvollziehen und welche Folgerung hätte das für Sie als OB? (Diese Frage betrifft auch die Bewohner des Stadtteils Sankt Georgen
- 3) Unser Stadtteil wurde fahrradfreundlich angelegt, allerdings fehlt eine gute Rad- und Fußverkehrs-Anbindung an die Innenstadt, über die stark befahrene Wiesentalstr. Unterstützen Sie die die vielfache Forderung nach Abbiegespuren mit Mittelinseln?

Dr. Dieter Salomon
Oberbürgermeister und Kandidat für eine 3. Amtszeit

1) Die Verwaltung befindet sich derzeit in Verhandlung mit den Trägern um einen Kompromiss zu finden, der auf einen Bestandsschutz ohne Stellenkürzungen hinausläuft.



3) Der Stadtteil Vauban ist über verschiedene Rad- und Fußwege gut an die Innenstadt angebunden – so z.B. entlang der Merzhauserstr. In der Wiesentalstr. sind bereits erste Maßnahme umgesetzt worden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Größere bauliche Maßnahmen

wie z.B. Mittelinseln sind sicherlich wünschenswert. Aber es gibt andere Stellen in der Stadt wo größerer Handlungsbedarf besteht. Martin Horn, Europa- und Entwicklungskoordinator, Stadt Sindelfingen, Unabhängiger OB-Kandidat

- 1) Quartiersarbeit ist nicht nur in Stadtteilen mit besonderen Herausforderungen notwendig und soll deshalb auch im Vauban erhalten bleiben. QA ist mit dem individuellen Bezug des Stadtteils eingerichtet worden und steht für die Förderung und Unterstützung von Selbsthilfe und Eigeninitiative. Dies fördert Vernetzung und Kooperation der Bewohner und Bewohnerinnen.
- 2) Die Einwände sind nachvollziehbar. Dennoch halte ich eine objektive Prüfung aufgrund des Mangels an bezahlbarem Wohnraum für richtig. Mir ist das Gespräch mit den Menschen vor Ort besonders wichtig.



Und klar ist auch: Eine Stadtbahnverlängerung nach St. Georgen darf auf keinen Fall verunmöglicht werden. Wir brauchen genügend Raum für Begegnung und Naherholung, schließlich ist Vaubanbereits sehr dicht bebaut.

3) In der kommenden Woche (12. bis 18. März) findet meine Stadtteilwoche Vauban statt, in deren Rahmen ich mich vor Ort informieren werde. Ich lade Sie ein, mit mir ins Gespräch zu kommen (z.B. am 15.03. im Schiff in St. Georgen). Die Internetpräsenz www.besser-unterwegsin-freiburg.de zeigt eine Vielzahl von schwierigen Situationen für Radfahrer und Fußgänger in Vauban, die bearbeitet werden müssen. Da ist deutlich Luft nach oben, dies nehme ich ernst!



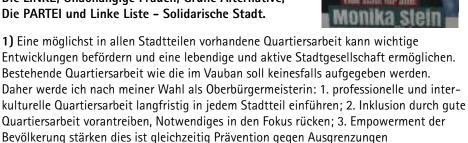


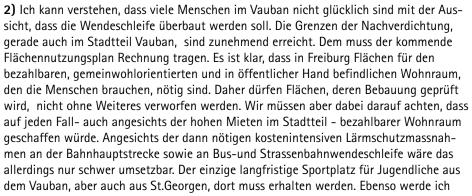
Dyskalkulie/Rechenschwäche bei Kindern und Jugendlichen

Dieter Busson Tel.: 0761-8975839 www.dyskalkuliepraxis-freiburg.de

Die Plakate mit den OB-KandidatInnen hat Reinhild Schepers fotografiert.

Monika Stein, Stadträtin Grüne Alternative Freiburg.
OB- Kandidatin des Wahlbündnisses Junges Freiburg,
Die LINKE, Unabhängige Frauen, Grüne Alternative,
Die PARTEL und Linke Liste - Solidarische Stadt





als Oberbürgermeisterin das Autofrei-Konzept stärken und begrüßen, wenn der Autofrei-Verein Vauban weiterhin seine kleine Grünfläche für Begegnung und Vernetzung im Freien zur Verfügung stellt. Und was auf keinen Fall geschehen darf, ist eine Bebauung, die eine Realisierung der notwendigen Stadtbahnverlängerung nach St. Georgen unmöglich machen würde oder unnötig komplizieren.

3) Ein wichtiger Punkt in meinem Wahlkampf ist eine sinnvolle Verkehrspolitik für Freiburg. Dies bedeutet Tempo 30 in der gesamten Stadt, wo immer es rechtlich möglich ist, ein langfristig fahrscheinloser ÖPNV aber auch eine Aufteilung des Straßenraumes, die sicheres Radfahren und sicheren Fußverkehr möglich macht. Dafür muss einiges baulich verändert werden, zudem muss die Entwicklung hin zu mehr E-Bikes und mehr E-Lastenrädern bedacht und berücksichtigt werden. Dafür braucht es breitere Radspuren als bisher, damit sicheres Überholen möglich ist. Mit mir als Oberbürgermeisterin werden Sie sicher vom Vauban in die Stadt und ins Vauban radeln können.



# Elektroinstallationen

Sat.- und Kabel FS Anlagen Telefon und EDV Leitungen

# Elektro D. Schepper

Tel 40 62 24 Fax 40 62 27 In den Sauermatten 2, 79249 Merzhausen www.elektroschepper.de





# Wohngenossenschaft im Vauban eG

Informationen zum Wohnen und zur Mitgliedschaft: post@genova-freiburg.de www.genova-freiburg.de Tel. 0761/4077637





### VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND NATUR DURCH NACHHALTIGE INVESTMENTS

- √ Kombination von Ökonomie und Ökologie durch konsequent transparente und ethische Kapitalanlagen
- ✓ Individuell und flexibel: Concordia oeco bietet viele Möglichkeiten der Altersvorsorge mit und ohne staatliche Förderung
- Stabile Basis: Concordia oeco gehört laut Scoring von Aso zu den "ausgezeichneten" Versicherungsgesellschaften



### IHR ANSPRECHPARTNER

Servicebüro Flavia Bayer

Auf der Kinzig 2a · 79112 Freiburg · Telefon: 07664/6130258

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

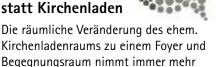


# Kirche im Vauban

### Ökumenisch Kirche leben

Das Ökumenische Gemeindeteam als örtliches Verantwortungsgremium informierte sich bei einem der letzten Treffen über die Möglichkeiten des Fundraising und die Finanzierung von Gemeindeprojekten. Außerdem besprachen wir die Begrüßung von Neuzugezogenen, die Homepage und den Umbau des Kirchenladens. Es gab einen Bericht über das Begegnungscafé (s.u. FIGEVA). Neue Impulse und Ideen sind gerne gesehen, den christliches Leben lebt von den Menschen, die es gestalten. Nächste Sitzung ist am Do., 3. Mai, um 19.30 Uhr in der OASE.

# Begegnungsraum statt Kirchenladen



Gestalt an. Die AG Raum setzt dafür weitere Schritte um. Bereits der Zugang zur Küche hat schon neue Nutzungs-

### Neu im Quartier: Café für ALLE

**Ab 11. April 2018 jeden Mittwoch** von 16 bis 18 Uhr im Foyer der Oase (Vaubanallee 11) gegenüber dem Marktplatz

- Ausstellungen
   Kulinarische Events
- Dialog und Begegnung Deine Idee?

Setze neue Impulse fürs Quartier! ALLE sind eingeladen und willkommen! **Kontakt**: info at quartiersarbeit-vauban.de

Bis Sonntag, 03 Juni 2018, geöffnet.

Zusätzlich zur Straußikarte jede Woche wechseinde Gerichte:

z.B. Rindfleisch mit Beitagen, Kniichle mit Sauerkmat.
Linseneintopf, vegane Quinca Buletten

Wir freuen uns auf Ihren Besneh.
Manuela und Mario Hug

Alle unsere Weine sind vegan.

Tiglich ab 17 Uhr, sonn- u. feiertags ab 15 Uhr, www.weingut-hug.de - Tel. 07664/7130

Weinstrube 4 - 79292 Platfenweiler

Mi. 28. März, 20.30 Uhr Eucharistie meditativ in der OASE
Karfreitag, 30. März, 15 Uhr Gottesdienst in der OASE
Samstag, 31. März, 20.00 Uhr Lichtfeier zur Osternacht
Mittwoch, 25. April, 20.30 Uhr Eucharistie meditativ in der OASE
Sonntag, 29. April, 10.30 Uhr Familienkirche in der OASE

Zum Vormerken: Sonntag, 6. Mai, Gemeindeaktionstag, Beginn um 10.30 Uhr mit Gottesdienst in der OASE, anschließend kleiner Mittagsimbiss und dann eine familien- und generationengerechte Aktion für alle.

möglichkeiten eröffnet. So wären kleine Kaffeerunden bereits denk- und machbar. Lust einen offenen Begegnungsraum mitzugestalten? Weitere Infos unter info[at]kircheimvauban.de

### Kar- und Ostertage im Vauban

Der Karfreitagsgottesdienst, 30.3., um 15 Uhr wird auch in diesem Jahr nach den Motiven des Ökumenischen Jugendkreuzwegs "#beimir" gestaltet. Der Gottesdienst versucht einen modernen Zugang zum Karfreitag zu eröffnen.

Am Samstag, 31.3., feiern wir dann um 20 Uhr die ökumenische Lichtfeier zur Osternacht "Gott zeigt sich". Beginn ist auf dem Marktplatz, danach geht es in

den Saal und im Anschluss gibt es einen kleinen Umtrunk. Zur Lichtfeier sind wieder alle eingeladen, ab 19 Uhr (Natur-

)Holz für das Osterfeuer beizusteuern. Die Pfadfinder\*innen stehen dann auf dem Marktplatz bereit. Wer sich bei diesen Gottesdienst beteiligen möchte (auf- und abbauend, lesend oder musikalisch) kann sich gerne melden: info at kircheimvauban.de

### Veranstaltung zum interreligiösen Dialog

Lesetreff "Gott und die Welt" ist am Sa. 28. April 2018 von 16 bis 18 Uhr in der OASE. Über Probleme und Chancen der multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft in Deutschland wurde schon viel geschrieben. Durch Gespräche und Diskussionen von solchen Texten möchten wir zu einem besseren Verständnis voneinander gelangen. Die Teilnehmer/innen lesen vorab den jeweiligen Text, der auf Anfrage bei der Anmeldung auch zugemailt werden kann. Moderation: Nurive Gündüz und Heidrun Walter. Teilnehmer\*innen können gerne zu einzelnen Terminen kommen. Anmeldung bitte per Email an info at kircheimvauban.de.

Michael Hartmann







### Interkulturelles Training für ALLE

Die Flüchtlingsinitiative St. Georgen-Vauban, figeva, lädt ALLE Interessierten und Engagierten zu einem Interkulturellen Training im Vauban ein. Sie bietet zwei Abende an, um sich mit Kulturen und Begegnungen, mit Werten und Normen und mit unserem Zusammenleben in Vielfalt hier vor Ort zu beschäftigen. Holger Witzenleiter begleitet als Trainer für Interkulturelle Kompetenz.

Die Abende sind einzeln besuchbar. Die Teilnahme ist kostenlos.

Als Geflüchteter in Freiburg – Interkulturelle Kompetenz für Deutschland: Do 12.4.2018 um 19.30-21.30 in der Wiesentalstr. 21 (Gruppenraum im Erdgeschoss). Bei Bedarf gibt es Übersetzungen auf Arabisch, Farsi und Englisch. Bitte melden Sie sich bis Fr 6.4.18 an bei christin.deye at stadtmission-freiburg.de

**Du und ich – Interkulturelle Kompetenz für Geflüchtete und ehrenamtlich Engagierte: Mi 25.4.2018** um 19.30–21.30 in der Wiesentalstr. 21 (Gruppenraum im Erdgeschoss). Der Abend ist mehrsprachig, die Vortragssprache ist Deutsch und Englisch. Bei Bedarf gibt es Übersetzungen auf Arabisch und Farsi. Bitte melden Sie sich bis Fr 20.4.18 an bei info at figeva.de

# Erbsen einmal auf indisch

Bei 'Erbsen' denken manche an Bundeswehr oder Pfadfinder. Was dort so gekocht wird, hat mit Erbsen oft nicht mehr viel zu tun – meistens verkocht und häufig geschmacklich mißraten! Dabei können mit Erbsen hervorragende Gerichte zubereitet werden. Ein Beispiel - Erbsen mediterran - haben wir in unserem letzten Newsletter, dem info vauban 40 einmal vorgestellt.



Hier stellen wir nun eine indische Variante vor:

### Zutatenliste für 4 Personen

1 kg frische Erbsen, oder 500 g getrocknete Erbsen 1 Stück Tofu (für Fleischesser ggf. etwas Aquivalentes) 1 Zwiebel / 1 Knoblauchzehe 1 Kurkumawurzel / 1 Stück Ingwer 2 Teelöffel Currygewürz 1 Teelöffel Cumin (Kreuzkümmel) Petersilie / Würzl (Suppenpulver) Kräutersalz / Chilli / Kokosöl Kokosmilch

Die Erbsen waschen, bzw. einen halben Tag einweichen (dabei das Wasser zweimal wechseln). Die Erbsen Brei zerkocht. Daneben in einer Ingwer anbraten. Die fein geschnit-Um die wichtigen Aromen und Inhaltsstoffe der Kräuter zu erhalten, muß die Pfanne schnell runter Naan und Chapati.

eRich Lutz

am besten im Dampftopf schonend kochen. Sie sollten am Schluß leicht al dente sein, keinesfalls ganz zu Pfanne Kokosöl erhitzen und die fein gehackte Kurkumawurzel und den tene Zwiebel und den gewürfelten Tofu dazugeben. Mit Kokosmilch und etwas Wasser und einem gehäuften Teelöffel darin aufgelöstem Würzl ablöschen und kurz aufkochen lassen. Am Schluß Curry, Cumin und Petersilie hinzufügen. von der heißen Platte. Nun den Pfanneninhalt in den großen Topf zu den Erbsen zu geben. Je nach gewohnter Schärfe mit Chilli abschmecken und aaf, auch noch nachsalzen. Einige Eßlöffel Joghurt runden den Geschmack ab, die Erbsen dürfen aber nicht mehr zu heiß sein, ansonsten flockt das Joghurt aus. Zu den Erbsen kann Reis gereicht werden, aber auch frisch gebackenes indisches Brot, wie



workshop, dienstags von 19:15 - 21:15 Uhr in der DIVA. 10.04.: Erkältungskrankheiten, 17.04.:

Marktolate Coke Schmerzen, 24.04.: Kinder, 01.05.: Frauen. Achtsamkeitsbasierte Schmerzreduktion.

Neuer Start des Kurses ab 08.05., 10 x dienstags von 19:30 bis 21:00. Infos und Anmeldung: Selma Gestrich 0761/13776899 oder praxis at selma-gestrich.de

### Wer hat Freude am Tanzen?

- Ballett Tanzfrüherziehung
- Jazztanz im Haus DIVA

Die qualifizierte Ballett-/Tanzpädagogin Karin Maertins-Zellmeyer unterrichtet Ballett für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen von Anfänger bis Fortgeschrittene, Spitzentanz

ab 12 J., Tänzerische Früherziehung 4-6 J., Jazztanz ab 9 J. im Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str.12.

Probestunde kostenlos. Neue Kurse beginnen.

Kinder und Jugendliche erhalten eine fundierte Ausbildung, aufgebaut auf einer gesunden Körperbeherrschung. Der Unterricht ist abwechslungsreich mit Ballett, klass. Folklore, klass.modernen Tanz, Spitzentanz.. Das Klassische Ballett wird nach der russischen Schule - Waganowa Technik- unterrichtet Die Tänzerische Früherziehung hat das Ziel die Phantasie und die natürliche Bewegungsfreude der Kinder anzuregen

Info: Karin Maertins-Zellmeyer, Tel. 0761/79 65 00









ONNENBRUNNEN

STRAUSSE

Wir haben geöffnet

Mi. 14. März – So. 27. Mai

Ökologisch schlemmen

und genießen

mit Fleischküchle mit haus-

gemachtem Kartoffelsalat,

verschiedene Flammenkuchen-

variationen aus dem Steinofen

Vauban actuel erscheint das nächste Mal am 28. Juni. Somit benötigen wir Ihre/ Eure Beiträge und Anzeigen spätestens bis zum 15. Juni 2018. Danke!

Alte Lackdosen u.ä. im Keller? Das Schadstoff-Mobil ist nächstes Mal im Quartier am Montag, dem 9. April, von 13 bis 15 Uhr an der 1. Grünspange vor der Lifaßsäule

Naben der Veuben actuel gibt der Stadtteilverein Vausan auch den Newslet-ter fints vausan" heraus. Er ersmeint immer were sklugik Nachrichten anstehen. En kostenloses Abo kann suf unserer Home-page bestellt werden: www.shadibaliverein-vauban.de /Infos/Infovauban.php. Dort gibt es auch alle bisherigen Ausgabet im Download.





Zum Abschluß der Unter schriftenaktion gegen die Bebauung der Wendeschlei-fe an der Innsbrucker Strade wollen der Stadtteilver-ein Vauban e.V. und der Bürgerverein FR-St. Georgen e.V. gemeinsam einen Apfelbaum pflenzen (mehr Infos zur Wendeschiefe siehe auch unser Infoblatt:



www.stacttellverein-vauban.de/infos/aktuelles.php. Download als pdf-Datei). Im Anachluß an die Pflanzung gibt es je nach Wetter ein kleines Mitmach-Fest auf dem Autofrei-Grundstück gegenüber. Bitte mitbringen: Essen und Trinken, Musik und Spiele, Sitzgelegenheiten und Decken.

### wenn ich wüßte, daß morgen die Wendeschleife bebaut wird, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen..

Für den Kauf des Apfelbaumes bitten wir um eine kleine Spende. Für Baum und Stützgerüst benötigen wir 250 Euro (sollte ein Betrag übrig bleiben, unterstützen wir damit den Interkulturellen Garten und den Wandelgarten).

### Spendenkonto:

Stedtterverein Vauban e.V. IBAN: DE13 4306 0967 7901 2644 00 BIC: GENODEMIGLS, Kennwort: Apfelbaum

### Samstag 28. April 2018, 15 Uhr an der VAG-Wendeschleife Innsbrucker Str

BV Freiburg St. Georgen e.V. Slumenstraße 9 D-79111 Freiburg im Breisgau

Stadttellverein Vauban e.V. d-Doblin-Platz 1 0-79100 Freiburo im Breisceu







STADT FREIBURG

BESTATTUNGS DIENST

Trauerfall...

Wenden Sie sich





sparkasse-freiburg.de

### Wenn man gemeinsam daran arbeitet.

Heute schon tatkräftig das Morgen mitzugestalten ist eine gute, nachhaltige Idee. Die Sparkasse denkt und handelt im Sinne von Mensch, Natur und Wirtschaft durch Förderung nachhaltiger Energiekonzepte und verantwortlichen Umgang mit allen Ressourcen.

